



Stadt Marktheidenfeld

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 10. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 28.05.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut

Bernstein, Tobias

Carl, Michael

Haag, Ruth

Harth, Martin

Hartwig, Dirk, Dr.

Hock, Klaus

anwesend ab TOP 117

Hoh, Florian

Hörnig, Joachim

Hörnig, Wolfgang

Hospes, Xena

Keller, Ludwig

Kempf, Bernhard

Kutz, Caroline

Menig, Christian

Menig, Hermann

Oswald, Richard

Richter, Heinz

anwesend ab TOP 119

Riedmann, Mario

Riedmann, Susanne

Rinno, Susanne

Schneider, Renate

Seidel, Holger

Wagner, Burkhard

Schriftführer

Hanakam, Matthias

Verwaltung

Albert, Inge
Hartmann, Barbara
Herrmann, Christina
Trabel, Wilhelm

Abwesende und entschuldigte Personen:
keine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 122 Informationen**
- 123 Vergaben**
- 123.1 Vergabe öffentlich - Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße;
Anbau Windfang
Beschlussfassung** **2020/0154**
- 123.2 Vergabe öffentlich - Spielplatz an den Maradieseen;
Beschaffung Spielgerät
Beschlussfassung** **2020/0156**
- 124 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Gewerbegebiet Schlossfeld,
Altfeld; 1. Änderung - Behandlung der Stellungnahmen der Träger
öffentlicher Belange sowie Auslegungsbeschluss
Beschlussfassung** **2020/0163**
- 125 Ausbau der Michelriether Straße, Stadtteil Altfeld;
Vorstellung und Abstimmungsvarianten für Förderantrag
Beschlussfassung** **2020/0162**
- 126 Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG
Abbruch und Neubau Lidl
Georg-Mayr-Straße 28
Beschlussfassung** **2020/0126**
- 127 Ankauf einer Skulptur des Künstlers Gil Topaz
Beschlussfassung** **2020/0146**
- 128 Anmietung Bürofläche Marktplatz 22 für eine Touristinformation
Beschlussfassung** **2020/0150**
- 129 Verzicht auf Sondernutzungsgebühren für die Flächen in der Altstadt
Beschlussfassung** **2020/0166**
- 130 Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld –
Zuschuss zum Faschingszug
Beschlussfassung** **2020/0159**
- 131 Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss
Beschlussfassung** **2020/0165**
- 132 Umbesetzung des Stadtentwicklungsausschusses
Beschlussfassung** **2020/0169**
- 133 Anfragen**
- 133.1 Verbleib des Meilenstein in Altfeld**
- 133.2 Ortstermin Stadtwald**
- 133.3 Ortstermin Großbaustellen**
- 133.4 Friedhofsmauer beim Altstadtfriedhof**
- 133.5 Bildstock Heubrunnenstraße**

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Während der Sitzung werden auf Nachfrage des Vorsitzenden gegen die nachstehenden Niederschriften keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt daraufhin fest, dass diese demnach genehmigt sind.

- 08. Sitzung des Stadtrats vom 14.05.2020

ÖFFENTLICHE SITZUNG

122 Informationen

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass die Corona-Teststrecke an das Krankenhaus stationär verlegt worden sei. Morgen sei die offizielle Übergabe.

Weiter erklärt der Vorsitzende, dass die Sparkassen-Filiale in der Baumhofstraße schließe. Es bleibe eine SB-Stelle.

Daneben informiert der Vorsitzende über die Ausstellung des Bund Naturschutzes in der Oberstorstraße.

123 Vergaben

123.1 Vergabe öffentlich - Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße; Anbau Windfang

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

- **Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße; Anbau Windfang
Abbruch- und Rohbauarbeiten
Schäfer & Geis GmbH, Triefenstein
93.787,29 € brutto**

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

123.2 Vergabe öffentlich - Spielplatz an den Maradiesseen; Beschaffung Spielgerät

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

- **Spielplatz an den Maradiesseen; Beschaffung und Aufbau Spielgerät Ullmann Doppel Kletterpyramide
46.732,69 € brutto**

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 11

124 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld; 1. Änderung - Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 02.02.2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Industriegebiet Altfeld IV Schlossfeld“ (GI_b) zu ändern und an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen und die Gebietsart von einem beschränkten Industriegebiet in ein Gewerbegebiet (GE) abzuwandeln. Die im Bebauungsplan festgesetzten Schallschutzvorgaben haben ohnehin bereits Gewerbegebietscharakter.

In der Zeit vom 02.03.2020 – 03.04.2020 wurden die Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keinerlei Einwendungen erhoben. Die Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange sind der beigefügten Abwägungstabelle zu entnehmen.

Zusammenfassend haben sich im Hinblick auf die Fassung vom 21.11.2019 folgende Planänderungen ergeben:

1. Anpassung des räumlichen Geltungsbereichs im Grenzbereich zur BAB A3: Die bislang vorgesehene, öffentliche Grünfläche entlang der BAB A3 (Breite ca. 15,0 m) wurde aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes herausgenommen. Grund hierfür ist, dass der betreffende Bereich in das Planfeststellungsverfahren zum BAB A3 einbezogen war, zwischenzeitlich Teile des Autobahndamms (Randbegrünung) sowie einen Wiesenweg umfasst und an die Autobahndirektion Nordbayern abgetreten werden soll (Vorverträge bestehen).
2. Die Baubeschränkungs- und Bauverbotszone entlang der BAB A3 wurde auf Grundlage der Angaben der Autobahndirektion Nordbayern geringfügig nachgeführt (nachrichtliche Übernahme).
3. Der Trassenverlauf der Ferngasleitungen im Nahbereich der BAB A3 wurde auf Grundlage der Betreiberangaben aktualisiert (nachrichtliche Übernahme).
4. Wohnnutzungen jeder Art wurden im Plangebiet grundsätzlich ausgeschlossen. Grund hierfür ist die erhebliche Lärmbelastung des Plangebietes durch die BAB A3, B8 und MSP31. Zudem geht mit der Umwidmung des Quartiers von einem Industriegebiet in ein Gewerbegebiet ein höherer Schutzanspruch sensibler Nutzungen (wie z. B. Wohnnutzungen) einher. Mögliche Konflikte bei der zukünftigen Entwicklung des Gebiets können so vermieden werden.
5. Die Festsetzungen zum passiven Schallschutz (Festsetzung Ziff. 3.20) wurde um Vorgaben zur Grundrissgestaltung von Gebäuden im Nahbereich zur BAB A3 ergänzt. Grund hierfür sind die bestehenden Lärmbelastungen im südlichen und südwestlichen Grenzbereich des Plangebietes.
6. Die Planung wurde um die Zuordnung einer etwa 2,6 ha Gesamtfläche umfassenden Ausgleichsfläche aus dem Ökokonto der Stadt Marktheidenfeld ergänzt (Festsetzung Ziff. 3.18). Hierbei handelt es sich um eine Teilfläche des Flurstücks 418, Gemarkung Michelrieth, die bereits im Jahr 2001 zu naturschutzrechtlichen Kompensationszwecken angelegt und in das städtische Ökokonto eingebucht wurde.

7. In die Planung wurde in Abstimmung mit der UNB am LRA MSP eine Maßnahme zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Konflikten gem. § 44 BNatSchG aufgenommen (Festsetzung Ziff. 3.19). Diese gibt für die Baufeldräumung bislang unbebauter Bau-parzellen im Plangebiet ein Zeitfenster außerhalb der Vogelbrutzeiten vor. Abweichungen sind möglich, wenn im Vorfeld Vergrämungsmaßnahmen ergriffen werden oder nachgewiesen werden kann, dass keine Brutvorkommen im Einwirkungsbereich der Baumaßnahme bestehen.
8. Die bislang bereits enthaltenen Hinweise zur Gestaltung von baulichen Anlagen im Wirkungsbereich der BAB A3 wurden entsprechend den Vorgaben der Autobahndirektion Nordbayern geringfügig nachgeführt.
9. Die Verfahrenshinweise wurden entsprechend dem Verfahrensstand vervollständigt.

Planer Herr Fleckenstein behandelt anhand einer Präsentation die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Die Abwägungsmatrix liege allen Stadträten vor.

Der Vortrag wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Beschluss:

1. **Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander wird dem Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“ einschließlich der eingearbeiteten Änderungen in der Fassung vom 28.05.2020 in der vorgestellten Form zugestimmt.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchzuführen.**

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

125 Ausbau der Michelriether Straße, Stadtteil Altfeld; Vorstellung und Abstimmungsvarianten für Förderantrag

In der Stadtratssitzung vom 27.06.2019 wurde die Ausbauplanung beschlossen.

Für die Maßnahme wurde der eingereichte Förderantrag von Oktober 2019 bis März 2020 vom Landratsamt Main-Spessart bearbeitet und die umfangreichen Stellungnahmen eingeholt.

Im April 2020 kam die Antwort der Regierung von Unterfranken, dass die Maßnahme so wie eingereicht nicht förderfähig sei: Aufgrund der gepflasterten Kreuzungs- und Einmündungsbereiche gelte die Maßnahme als Gestaltungsmaßnahme, die nicht gefördert wird. Dies gilt auch, wenn anstatt Pflasterung die Bereiche in Rotasphalt ausgeführt würden.

Es wurde eine Förderung i. H. v. ca. 632.000 € in Aussicht gestellt (aktuelle Kostenberechnung ca. **2.733.000 €**).

Folgende förderfähige Varianten stehen im Raum:

- 1 Die Kreuzungs- und Einmündungsbereiche werden in Asphaltbauweise ausgeführt, die Asphaltdeckschicht in **schwarz**, wie üblich.
Kostenveränderung: Reduzierung von ca. 73.000€ Gesamt: **2.660.000 €**
abzüglich der Fördersumme

- 2 Die Einmündungsbereiche (ohne die Kreuzungsbereiche) werden in Asphaltbauweise ausgeführt, die Asphaltdeckschicht in **rot**.
Kostenveränderung: Reduzierung von ca. 48.200€ Gesamt: **2.684.800 €**
abzüglich der Fördersumme, wobei hier die Kosten des farbigen Asphaltes keine förderfähigen Kosten sind.

Bauamtsleiter Trabel teilt mit, dass eine komplette Beschränkung auf 30 km/h förderschädlich sei. Denkbar sei allenfalls eine Geschwindigkeitsbeschränkung in bestimmten Bereichen.

Im Stadtrat wird intensiv über die offenbar nicht mögliche Geschwindigkeitsreduzierung diskutiert. 50 km/h durchgehend wird aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Es soll noch einmal mit dem Fördergeber Kontakt aufgenommen werden beziehungsweise sollen alternative Fördertöpfe abgeklärt werden. Auch die Frage eines Radweges beziehungsweise Angebotsstreifens für Radfahrer wird erneut ins Spiel gebracht.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

126	Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG Abbruch und Neubau Lidl Georg-Mayr-Straße 28
------------	---

Der Antragsteller plant den Abbruch und Neubau einer Lidl-Filiale auf den Fl.-Nrn. 2760 und 2303/7, Georg-Mayr-Straße 28.

Die bestehende Lidl-Filiale soll abgebrochen und ein Neubau direkt an der Georg-Mayr-Straße platziert werden. Zur Belieferung ist eine eigene LKW-Zu- und Ausfahrt angedacht. Für die Kunden gibt es ebenfalls eine eigene Zu- und Ausfahrt sowie eine Überfahrt zum ALDI-Parkplatz.

Das Gelände an der Westgrenze soll mittels Stützmauer abgefangen werden. Dahinter ist eine Grünfläche geplant. Im Süden soll eine Tankstelle für Elektrofahrzeuge errichtet werden.

Die Grundstücke liegen nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Das Vorhaben ist somit nach § 34 BauGB zu beurteilen. Demnach ist innerhalb der im Zusammenhang bebauter Ortsteile ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Zwischen dem Sondergebiet „Martinswiese“ im Süden und dem bestehenden Lidl-Markt ist die Georg-Mayr-Straße geprägt von großen Märkten, großflächigen Einzelhandelsbetrieben und einem Autohaus.

Nach Auskunft des Bauwerbers wurde das Vorhaben bereits mit dem Landratsamt vorab besprochen. Der Immissionsschutz und die Verkehrssituation sind im Genehmigungsverfahren zu prüfen.

Stadtrat Harth stellt einen Änderungsantrag. Anschließend wird das geplante Bauvorhaben kontrovers diskutiert. Insbesondere wird die fehlende Nachhaltigkeit kritisiert. Angeregt wird auch, dass mit der Firma hierzu ein Gespräch geführt wird.

Der Vorsitzende lässt nach Hinweis durch den Schriftführer über den weitergehenden Antrag von Stadtrat Harth abstimmen, nachdem dieser nochmal verlesen wird.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt unter den Bedingungen der Einhaltung der Stellplatzsatzung einschließlich der erforderlichen Begrünung und der Herstellung der Parkflächen im wasserdurchlässigen Belag und dass die Verkaufsfläche unterhalb der Schwelle für die Erforderlichkeit eines Sondergebietes bleibt und somit keine Bauleitplanung notwendig wird.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

127 Ankauf einer Skulptur des Künstlers Gil Topaz

Der in Marktheidenfeld aufgewachsene Bildhauer Gil Topaz hat im letzten Jahr in einem Schreiben an Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder sein Interesse zum Ausdruck gebracht, eines seiner Kunstwerke im öffentlichen Raum seiner Heimatstadt aufzustellen. Er bietet daher der Stadt Marktheidenfeld das Werk „Gamma“ aus seiner Serie „Gedankenströme“ an (Foto siehe Anlage 1) zu einem besonderen Preis von 9.500 Euro an.

Als möglicher Standort kommt das Areal der Maradies-Seen in Betracht (siehe Lageplan Anlage 2). Mit diesem Standort erklärt sich der Künstler einverstanden.

Die Stadtverwaltung ist dabei, zur Unterstützung der Finanzierung Sponsoren zu finden.

Im Haushalt 2020 sind Mittel zum Ankauf von Kunstwerken eingestellt.

Im Stadtrat wird der Ankauf allgemein unterstützt. Der vorgesehene Standort wird hinterfragt. Es wird vereinbart, dass aus den Fraktionen Standortvorschläge an die Verwaltung übermittelt werden. Die Standortfrage wird anschließend entschieden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Ankauf der Skulptur Gamma aus der Reihe „Gedankenströme“ zum Preis von 9.500 Euro.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

128 Anmietung Bürofläche Marktplatz 22 für eine Touristinformation

In der Sitzung des Stadtrats am 23.04.2020 wurde ein Antrag der CSU-Fraktion behandelt, der die Prüfung der Anmietung einer Bürofläche im Erdgeschoss der Liegenschaft Marktplatz 22 zur Anmietung für eine Touristinformation zum Gegenstand hat.

Die Stadtverwaltung wurde in einem einstimmigen Beschluss beauftragt, eine Mietanfrage zu stellen sowie Alternativstandorte zu überprüfen und diese dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

Die Prüfung ist erfolgt. Die Stadtverwaltung schlägt die Anmietung der Erdgeschoss-Bürofläche Marktplatz 22 vor.

Beschluss:

Die Bürofläche im Erdgeschoss Marktplatz 22 wird für den probeweisen Betrieb einer Touristinformation für zwei Jahre angemietet, beginnend am 01.07.2020.

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 6

129 Verzicht auf Sondernutzungsgebühren für die Flächen in der Altstadt

Die Stadt Marktheidenfeld erhebt Gebühren auf Grund der Satzung zur Sondernutzung an öffentlichen Verkehrsflächen und der dazugehörigen Gebührensatzung für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen im Stadtgebiet. Es handelt sich hauptsächlich um Flächen für die Außen-gastronomie sowie Aufstellung von Produktständen und Werbepostern von Einzelhandels-gesellschaften.

Die Summe aller Sondernutzungsgebühren für dauerhafte Erlaubnisse für das Jahr 2020 be-trägt ca. 7000 €.

Es wird klargestellt, dass auch Vereine bei Festen beziehungsweise der Grüne Markt vom kom-pletten Verzicht auf Sondernutzungsgebühren im Jahr 2020 profitieren würden.

Beschluss:

Der Vollzug der Gebührensatzung wird für das Jahr 2020 ausgesetzt. Etwaige Gebühren werden zurückerstattet.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

130 Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld – Zuschuss zum Faschingszug

Für den Einsatz des Bauhofes anlässlich des Faschingszuges am 25.02.2020 sind Kosten in Höhe von 3.688,58 Euro angefallen.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 27.06.2019 wurden dem Faschingsverein Lorbser die Kosten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich des Faschingszuges als Zuschuss ge-währt.

Die Kosten des Bauhofes sollen für das Jahr 2020 dem Faschingsverein ebenso als Zuschuss gewährt werden.

Beschluss:

Dem Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V. werden die Kosten des Bauhofes anlässlich des Faschingszuges 2020 in Höhe von 3.688,58 Euro als Zuschuss gewährt.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

131 Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss

Am 14.05.2020 hat der Stadtrat folgende Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss bestimmt:

Hörnig Wolfgang
Riedmann Susanne
Kutz Caroline
Kempf Bernhard
Haag Ruth
Menig Hermann

Gemäß Art. 103 Abs. 2 GO ist ein Ausschussmitglied zum Vorsitzenden zu bestimmen.

Beschluss:

Zum Vorsitzenden wird Hermann Menig und zur Stellvertreterin wird Ruth Haag bestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

132 Umbesetzung des Stadtentwicklungsausschusses

Die Grünen haben mitgeteilt, dass Stadträtin Rinno ordentliches Mitglied werden soll und der 3. Bürgermeister Dr. Hartwig ihr erster Stellvertreter.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss wird gemäß des Vorschlags der Grünen umbesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

133 Anfragen

133.1 Verbleib des Meilenstein in Altfeld

Stadträtin Schneider erkundigt sich nach dem Verbleib des Meilensteins in Altfeld. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

133.2 Ortstermin Stadtwald

Stadtrat Keller erkundigt sich nach einem Ortstermin im Wald hinsichtlich der Waldschäden. Der Vorsitzende begrüßt dies, sobald eine Organisation aufgrund von Corona möglich ist. Zusätzlich bringt der erste Bürgermeister einen Ortstermin bei der neuen Feuerwache ins Gespräch.

133.3 Ortstermin Großbaustellen

Stadtrat Adam regt einen Ortstermin bei den städtischen Großbaustellen an. Der Erste Bürgermeister teilt mit, diesen Vorschlag aufgreifen zu wollen.

133.4 Friedhofsmauer beim Altstadtfriedhof

Stadtrat Carl teilt mit, dass die Friedhofsmauer mit Graffiti voll sei. Der Vorsitzende kündigt an, der Sache nachzugehen. Der Weg am Friedhof werde vom Hundekot befreit.

133.5 Bildstock Heubrunnenstraße

Stadtrat Harth spricht den Zustand und die anstehende Sanierung des Bildstocks an. Er regt an, diesen zu gebener Vor Frost zu schützen und einzulagern.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 21:30 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Matthias Hanakam
Schriftführer